

RAMPENLICHT

Theaterzeitung des Salzburger Amateurtheaterverbandes

SEPTEMBER 2012

Öffnungszeiten Büro und Bibliothek:

Dienstag, 14-18 Uhr, Mittwoch, 10-14 Uhr.

In der 1. Woche des Monats nur nach persönlicher Vereinbarung.

RÜCKBLICK AUF EINEN ÜBERAUS AKTIVEN THEATERSOMMER IM SAV

KINDERTHEATERFESTIVAL SIM-SALABIM IN TAMSWEG

Mit der beeindruckenden Produktion des MST Schultheaters „STROMausFALL“ wurde der Reigen der Kinder- und Jugendtheater eröffnet.

Der Ansturm der theaterbegeisterten Lungauer Kinder zu ihrem Festival ist, wie das Festival selbst, schon Tradition. Beeindruckend war aber auch die Dichte der Salzburger Theaterinszenierungen von und für Kinder.

THEATER IM FREILICHT-MUSEUM GROSSGMAIN

Ein gelungener, gemeinsamer Theatertag hat die Vielfalt des Salzburger Amateurtheaters eindrucksvoll gezeigt. Begeisterte Besucher und die erfreuliche Kooperation mit dem Museum motivieren uns zur Fortsetzung dieser Aktion.

Bilder der Festivals und des Museumstages stehen im Archiv der Website

www.sav-theater.at bereit.

INTERNATIONALES FESTIVAL „ABENAU IST BÜHNE“:

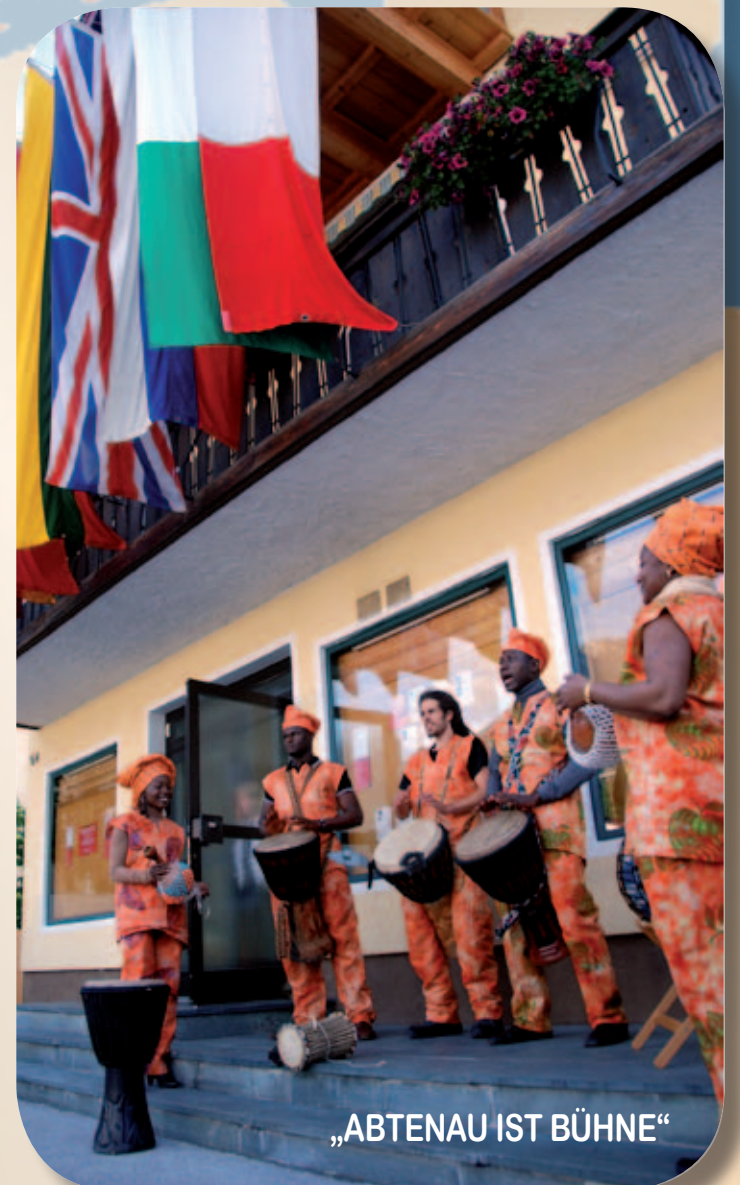
Die „Bunte Welt der Kulturen“ wurde in Abtenau zelebriert. Die Qualität der Vorstellungen, die Atmosphäre, die Begeisterung der Besucher, das öffentliche Interesse haben für ein Festival der Superlative gesorgt.

Dr. Carl Philip von Maldeghem, Intendant am Salzburger Landestheater, hat mit seiner zweisprachig gehaltenen Eröffnungsrede im überfüllten Kino&Theater Teilnehmer und Publikum begeistert.

Maldeghem: „Mit Leidenschaft kommt alles andere, nämlich die Idee, auf welche Art und Weise man etwas darstellt, die Bereitschaft, Phantasie und Handwerk, Kreativität und Fleiß zu einer Vision zu vereinigen.“

Im Ansatz gibt es keinen Unterschied zwischen professionellen und nicht professionellen Künstlern. Das Element des Spielens und der Leidenschaft ist immer das Gleiche.“

*Gesamte Synopsis seiner Rede :
www.sol.at/theater-abtenau/festivals
Auszug davon: Seite 2.*



WORKSHOP

FORTBILDUNG

FÜR REGIE IM AMATEURTHEATER – NEUE TERMINE!

Wir starten im Oktober mit einer neuen Form der Fortbildung mit ReferentInnen des Toihaus Theaters: An 6 Abenden werden Grundsätze der Regie praxisnah anhand einer Theaterproduktion am Toihaus Theater vermittelt.

Auch geeignet für Regisseure oder Interessierte ohne oder mit wenig Erfahrung.

Wir haben die Termine den Erfordernissen außerberuflich tätiger Regisseure angepasst:

4.10.2012, 20:02 / 15.10.2012, 19-21 Uhr / 19.10.2012, 19-21 Uhr /

3.12.2012, 19-21 Uhr / 21.01.2013, 19-21 Uhr / 28.01.2013, 19-21 Uhr

Die Kurse sind aufbauend, daher nur als Gesamtserie zu buchen.

Teilnehmerzahl: max. 10 (Reihenfolge der Anmeldung)

Kosten: Pauschale € 100.- (mit SAV-Mitglieds card), € 200.- (ohne SAV-Mitglieds card)

Anmeldung: Veronika Pernthaner

Spielplan Sept.'12

IMPRESSUM:

Salzburger Amateurtheaterverband, Bergstraße 12, 5020 Salzburg.

Redaktion: Geschäftsführerin Veronika Pernthaner.

Tel.: 0650-551 42 27, Mail: rampenlicht@sav-theater.at

Layout: Schwaighofer.

Redaktionsschluss: jeweils der 10. des Vormonats

www.sav-theater.at

ZITAT

AUSSCHNITTE AUS DER ERÖFFNUNGSREDE VON C.P. v. MALDEGHEM IN ABTENAU :

„A. Ist Theater wichtig für eine Gesellschaft?

Ja.

Theater ist ein Ort, an dem man träumen kann. Das klingt zunächst weltfremd.

Theater ist ein Ort, an dem man Lebenssituationen durchspielen kann.

Theater ist schon im Sprachgebrauch jeder Kultur präsent.

Eine Aufführung heißt auch Vorstellung.

Gemeinsam stellen wir uns eine andere Welt vor.

Theater ist ein prägendes Element jeder Gesellschaft.

B. Hat Theater als Kunstform eine Chance im Medienzeitalter?

Ja, überall und gerade in Abtenau.

Das Theater ist angeblich seit 2000 Jahren in der Krise.

Das heißt, dass das Theater Erfahrung mit existentiellen Themen hat. Mit der Krise und ihrer Bewältigung. Genau das spielen wir jeden Abend durch – mit Visionen.

Theater verändert die Art und Weise wie wir alle die Welt betrachten.

Theater verändert alle, die mitspielen und beteiligt sind. Das sind nicht nur die Spieler, sondern auch die Zuschauer.

Umso wichtiger ist es, dass diese Art gemeinsamer Gedanken- und Herzensarbeit überall auf der Welt nicht nur in den Hauptstädten passiert. Sie stärkt immer auch die eigene Identität einer Person, aber auch eines Ortes. Wie hier in Abtenau.

Von heute und hier aus spannt sich ein Netz sozialer Beziehungen. Ein Netz gemeinsamer Erfahrung und Freundschaften, das sich in den nächsten Tagen hier entwickeln wird. Dank der Gastfreundschaft der Abtenauer und dank der Botschafter, die alle aus ihren Ländern und Kulturen hierher gekommen sind.

Das ist besser als irgendeine Art von Social Media ...

C. Was ist wichtig im Theater?

Leidenschaft

Das ist alles...

...Veronika Pernthaner als Gründerin und Leiterin des Festivals ist eine lei-

denschaftliche Botschafterin der Theateridee. Ich wünsche ihr und allen Beteiligten ein herausragendes Festival mit wunderbaren spielerischen und verändernden Erfahrungen...“

Die gesamte Synopsis:

www.sol.at/theater-abtenau/festivals



C.P.v. MALDEGHEM IM THEATER ABTENAU

EIN SECHSER IST KEIN SEITENSPRUNG

Lustspiel von Inge Borg



Heimatbühne Maria Alm

6., 13., 20., 27. / 20.30 Uhr
Niederreiters Hochkönigsaal

Karten: Abendkassa

DER PATER MIT DEM COLT

Krimikomödie mit Musik
von João Bethencourt



Theater Abtenau

21., 28., 29. / 20 Uhr
Kino&Theater/Abtenau

Karten: 06243/2500-17

JEPPE VOM BERG

Komödie
von Ludvig Holberg



Theater ecce

23. / 18 Uhr; 29. / 19.30 Uhr
Odeion/Dorothea Porsche Saal

Karten: 0662/660330-30

WOHIN. WOZU.

Ein kollektiver Trip

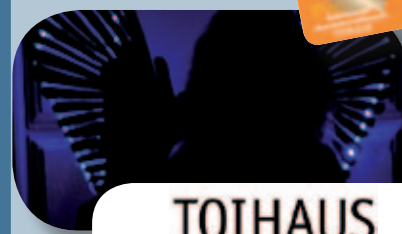


WeGe – Projekttheater

30. / 20 Uhr
ARGE Kultur
Karten: 0662 / 84 87 84-0

HELIADEN

Tanztheater
von Hüseyin Evirgen



Toihaus Theater Salzburg

29. / 20.02 Uhr
Toihaus Theater Salzburg
Karten: 0662/8744390